

# Datenmigration IS-U → S/4HANA: die 9 Stolperfallen

Die Fehler, die in Migrationsprojekten wirklich Zeit kosten, mit dem jeweils ersten Prüfschritt. Aus der Projektpraxis, nicht aus dem Lehrbuch.

## 1 ☐ Karteileichen mit offenen Posten

Inaktive Verträge mit Restsalden blockieren die Abstimmung. Prüfen: offene Posten auf beendeten Verträgen vor dem ersten Testlauf bereinigen oder bewusst mitnehmen.

## 2 ☐ Sondervertrag oder Tarifikunde: unklare Grenze

Falsche Einordnung kippt Abrechnung und Preisfindung. Prüfen: Klassifizierungsregel definieren, Grenzfälle fachlich entscheiden lassen.

## 3 ☐ Vertragsende: 31.12.9999 oder leer?

Quellsysteme codieren ein unbefristetes Vertragsende unterschiedlich. Prüfen: Konvention je Quellsystem dokumentieren und im Mapping vereinheitlichen.

## 4 ☐ Sparten-Inkonsistenzen

Strom-Logik auf Gas-Daten (oder umgekehrt) fällt erst in der Abrechnung auf. Prüfen: Sparten-Kreuztest über Anlage, Zählwerk und Preise.

## 5 ☐ Alt-Schlüssel, die nicht passen

Schlüssel über der Längengrenze der Referenzfelder reißen die Verknüpfungskette. Prüfen: Längen und Eindeutigkeit je Migrationsobjekt vor dem ersten Load.

## 6 ☐ Hausscharf oder wohnungsscharf?

Die Zuordnungsebene von Eigentümern/Objekten ist eine Design-Entscheidung. Prüfen: vor dem Mapping festlegen, nicht im Klärfall.

## 7 ☐ Reihenfolge- und Abhängigkeitsfehler

Objekte laden nur in strikter Folge (Stammdaten → technische Objekte → Verträge → Belege). Prüfen: Ladeplan gegen die Abhängigkeitskette.

## 8 ☐ Hersteller-Extrakte als Zeitfalle

Exporte aus Altsystemen kommen später und lückenhafter als geplant. Prüfen: Bestellung, Format und Testlieferung in den ersten Projektwochen.

## 9 ☐ Nur zählen, nicht verstehen

Mengenabgleich findet stille Fehler nicht. Prüfen: semantische Stichproben rückwärts, vom Zielsystem über die Regel zur Quelle.

